Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch von H. P. [Henriette Johanna Margaretha Posselt] - Cod. Karlsruhe 2385

Beck, Henriette Johanna Margaretha

Bretten, [1804-1807]

[Text]

urn:nbn:de:bsz:31-234282

Visual Library

Ob sie Dein Herz in Gold und Eisen kleidet,
Und Tugend-Last sie nässt:
Ob sie das Volk um Mord und Krieg beneidet,
Ist nicht der Rede wert!
Doch ob sie vor dem Thron die Wahrheit sinnt,
Das Rechte weise Mäßen übt
Zu Gutem und, was hält und schützt, Maßstäbe klärt
Das ist der Frage wert.

Pittsb. d. 9. Jan. 1807.

Isaac M. Bender

Diese wie der Tag an dem der Prophet
der Herr nicht zum erstenmal
in seinen Augen glänzet,
so lasse dich auch deine Lust
für jeden Tag des Jahrs an
vom Propheten des Glücks umglänzet.

Luitlingen
d: 9 Jan 1807.

Christiane Luise

Allen Freuden sich bewußt,
Manche schönen That
Dich sind Güter einer Brust
Die Empfindung hat
Autumn Prosdocimi windet ein
Zeugnis dem Pallast
Glücklich bist Du wann Du sein
Manche im Herzen fast

Ettlingen d. 15ten Januar
1807.

bei Durchlesung dieser Blätter
erinnern Dich an Deine Dich
zärtlich liebende Freundinne
Christiane Brandt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Thränen fallen ab
Die Rosen wie die Kalken
Verwelken Freundschaft, soll
Zu keiner Zeit verwelken.

Den 11ten Aug. 1807.

Zum Andenken von seiner
wahren Freundin
Isabella Steinmetz

Freundschaft ist die herrlichste der Blüthen
Die im Garten unsers Lebens blühn
Die zerstört keines Wurmes Wüthen
Und vor keinem Winter darf sie fliehn
Die gedeihet unter jeder Zone
Wo die Hand der Tugend sie bewacht
Heil! o dreimal Heil! dem Edelsohne
dem aus einer solchen Freundinn Mund sie lacht.

Bei Durchlesung dieses erinnere Dich an den
der unter den besten Wünschen für Dein Wohl
unveränderlich ist

Dein treuer Freund und Vetter

Erstfeld am 15ten August 1806.

J. Christmann.

Unser Glück gehört der dunklen unbekannten Macht
Aber unsere Leiden verdienen unsern eigenen reinen
Gesinnungen, als einen ungezwungenen Schluß unserer eigenen Kraft.

Sehr glücklich schätzen Freundin und beehrte
in Freundschaftlichem Andenken Dein
ergebene Freundin

Dorothea Veitmeyer

Frankfurt M 12 März
1807.

Mir scheint der Mann, wenn Schulden Güter
dem Menschen die Freundschaft, die wenn
Kinder den Gemüthern - ist Liebe- und Segensquelle

Linkenheim den 15ten Feb
1806.

Herzlich Liebe Mädchen
verzeihen Sie wenn die
Linien diese Zeilen etwas und
wenig sehen, selbst wenn Sie
Sich Erinnern die Lange
Schreiben Kürzungen zu schätzen

Freundin! gönst Du einst auf diesen Blättern
Manchmal gnunigte Blike
Einem dieser dabei – Ja denk mit Lieb zurüke
an diese – die stets Deiner Freunde
mit schönster Wahrheit bleibt –
Ei nur – ihr Herz nur so gut meint!
Nur – wie die Hand dieses schreibt

Ludwigsburg d 12 ten Jan:
1807

mit solchem Andenken
empfiehlt sich Dir ganz
Freundin.
Friderika Gerb.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Was bei der Trauung Schmerzen.
Mit betrübtem Herzen.
Wenn eine Freundin zu der andern spricht.
Das sey mir sicher nicht zuviel:

Trostlos Lili. Lau Etz:

1807.

Von deiner treuherzigen
Freundin
Jacinthe Steinigen

Zu jeder Zeit der Mahl- und Hochlichen Hochgebung
Vernünftig Zufriedenheit und Langlebt zu haben.

Hiebey verbleibe Ich
Euch den Herrn Hochwürden
Hochachtungsvoll

Leutkirch d 12 Jän 1807.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Eine gute verständige Mutter ist
der Sonnen des Hauses. —

Glücklich ist der Mann der die Gottlieb glücklich
und Kind, das die Mutter nennen kann.

Hiermit empfiehlt sich zu freund-
schaftlichem Andenken

Ihr
ganz ergebenster Diener und Freund
Reinhard Steinmetz. Med. Dr.

Freiburg
im 14ten März
1807.